



**Allgemeines Rundschreiben Nr. 11
an alle Eltern und Schülerinnen und Schüler**

Mindelheim, den 19.05.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

1. Elternbrief des Kultusministers

Diesem Rundschreiben liegt der Elternbrief vom 18. Mai 2020 unseres Kultusministers bei.

2. Präsenzunterricht für die Schüler der 7. und 8. Klassen ab Montag, dem 15. Juni

Nach der langen Phase des Lernens zu Hause dürfen nach den Pfingstferien endlich auch unsere Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen wieder in die Schule kommen. Ich bitte Folgendes zu beachten:

Es kommt bitte nur die Hälfte der Schüler einer Klasse in die Schule, und zwar nach einer Klassenliste, die vom Klassenleiter zugesandt wird. Die andere Hälfte lernt weiterhin zu Hause nach einem **Wochenplan**, den ebenfalls der Klassenleiter versendet. In der Regel gehört die erste Hälfte der Klasse nach dem Alphabet zur Gruppe **A** und die zweite Hälfte zur Gruppe **B**. Die Schüler der 7. und 8. Klassen werden gebeten, sich die Punkte 4-7 dieses Rundschreibens genau durchzulesen und Folgendes zu beachten:

- a) Nur gesunde Schüler kommen in die Schule. Wer krank ist, meldet sich telefonisch vor Unterrichtsbeginn. Risikopatienten oder Schüler, die in häuslicher Gemeinschaft mit Risikopatienten leben, müssen dies mit (fach-)ärztlichem Attest nachweisen und sich bei der Schulleitung melden. Für diese Schüler gilt dann weiterhin das Lernen zu Hause.
- b) Die Schüler betreten das Schulhaus mit Schutzmasken über den **Haupteingang**. Sie gehen zum Klassenzimmer und nehmen dort an Einzeltischen mit dem Mindestabstand von 1,5m Platz.

Es wird keinen Sport- und keinen Nachmittagsunterricht geben, ansonsten wird nach einem etwas verkürzten Stundenplan unterrichtet werden.

3. Regelung für alle Klassen außer der Jahrgangsstufe 10

Die Klassen sind bereits in die Gruppen A und B eingeteilt. Nach den Pfingstferien beginnt wieder die Gruppe A. Diese Einteilung gilt voraussichtlich bis zu den Sommerferien.

Für die 10. Klassen wird es ab dem 23. Juni einen Sonderstundenplan geben. Die 10. Klassen werden weiterhin in den großen Räumen ungeteilt unterrichtet.

4. Notfallbetreuung während der Pfingstferien

Die Notbetreuung kann an den Werktagen in den Pfingstferien für Kinder der 5. und 6. Klasse dann in Anspruch genommen werden, wenn

- ein Erziehungsberechtigter des Kindes im **Bereich der kritischen Infrastruktur** tätig ist;
- im Falle von **Alleinerziehenden** der oder die Alleinerziehende **erwerbstätig** ist (im oder außerhalb des Bereichs der kritischen Infrastruktur).

- das Jugendamt die Notfallbetreuung anordnet.

Erforderlich ist, dass der Erziehungsberechtigte aufgrund dienstlicher oder betrieblicher Notwendigkeiten in dieser Tätigkeit an einer Betreuung des Kindes gehindert ist und das Kind nicht durch eine andere im gemeinsamen Haushalt lebende volljährige Person betreut werden kann. Dafür stehen Formulare des Kultusministeriums zur Verfügung, die ich diesem Rundschreiben anfüge. Bitte, reichen Sie die ausgefüllten Formulare rechtzeitig vor den Pfingstferien bei uns im Sekretariat ein, spätestens am **Mittwoch, dem 27. Mai**.

Die Betreuung wird immer zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr angeboten, das Kind kann aber auch stundenweise zur Betreuung angemeldet werden. Für die Verpflegung sorgen die Eltern.

5. Mundschutz

Die Schüler werden darauf hingewiesen, dass sie im Öffentlichen Verkehrsmittel und im freigestellten Schülerverkehr (z.B. reine Schulbusse) sowie im Schulhaus immer einen Mundschutz tragen müssen. Dies gilt auch für die Bushaltestellen und die Bahnsteige.

Im Schulhaus ist der Mundschutz ebenfalls zu tragen. Es werden auch Schutzmasken verteilt, die das Schulwerk für alle Schülerinnen und Schüler besorgt hat.

Während des Unterrichts darf der Mundschutz selbstverständlich abgelegt werden.

6. Schülerbeförderung

Busse und Bahn fahren nach Fahrplan. In den Verkehrsmitteln ist auf größtmöglichen Abstand zu achten. Die Schüler verlassen das Schulhaus möglichst sofort nach dem Unterricht. Für Wartezeiten bis zur Abfahrt von Bus oder Bahn stehen die Pausenhallen zur Verfügung, dort gibt es auch eine Aufsicht.

7. Pausenregelung

Da wir es vermeiden müssen, dass Schüler sich im Schulhaus unnötig begegnen, sieht unser Hygienekonzept vor, dass die Pausen unter Aufsicht im Klassenzimmer am Sitzplatz verbracht werden und nur dort gegessen und getrunken wird. Der Toilettengang bzw. der Gang zur Cafeteria ist den Vormittag über immer möglich, allerdings verlässt nur immer **ein** Schüler den Raum.

8. Desinfektion

Die Realschüler betreten und verlassen das Schulhaus immer am Haupteingang. Dort befindet sich auch eine Händedesinfektionsstation. Alle Toiletten, Klinken, Handläufe usw. werden mehrmals täglich desinfiziert. Die Schüler haben in allen Räumen die Möglichkeit zum Waschen der Hände. Alle Kontaktflächen wie Tische, Stuhllehnen usw. werden nachmittags gründlich gereinigt und desinfiziert. Es ist notwendig, dass die Kinder und Jugendlichen immer an ihrem Platz bleiben, eine feste Sitzordnung ist einzuhalten. Gruppen- und Partnerarbeit sind derzeit nicht möglich, da die Abstände eingehalten werden müssen.

Bitte, achten Sie zu Hause auf die Auswechslung bzw. Desinfektion des Mundschutzes.

Bitte außerdem beachten:

Unterricht: Jeder Schüler behält den einmal eingenommenen Platz im Unterrichtsraum während der gesamten Zeit bei. Die Präsenz wird von der Lehrkraft dokumentiert. Bitte bringt für den Montagsunterricht alle notwendigen Unterrichtsgegenstände wie Stifte, Blätter, Taschenrechner, Lexika etc. mit. Ein „Ausleihen“ gibt es nicht. Ein Hinweis für die Klassenbuchführer: Die Klassenbücher werden ab sofort im Lehrerzimmer verwaltet, die Klassenbuchführer melden aber in der Früh im Sekretariat fehlende Schüler weiterhin.

Achtung: Wir gehen nur rechts! Dieses Gebot gilt in der ganzen Schule. In den kleinen Treppenhäusern herrscht Einbahnverkehr, nur im Haupttreppenhaus darf man sowohl Auf wie Ab. Auch hier sind immer die Mindestabstände einzuhalten. Das Sekretariat darf nur einzeln betreten werden.

Hygienekonzept: Unsere Maßnahmen zum Infektionsschutz entnehmt Ihr bitte dem bereits verteilten Hygienekonzept. Toilettengänge sind jederzeit möglich. Achtung: **Es darf nur jeweils eine Person die jeweilige Toilette betreten.**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler, ich bitte Sie bzw. Euch um Verständnis und Geduld. Die Pandemie stellt alle Lebensbereiche und natürlich auch die Schulen vor große Herausforderungen. Alle Entscheidungen und Mitteilungen stehen unter dem Vorbehalt, dass die Infektionssituation beherrschbar ist und vertretbar bleibt.

Ich appelliere an alle Schülerinnen und Schüler, sich streng an unser Hygienekonzept zu halten.

Falls Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an die Lehrkräfte Ihres Kindes, unser Sekretariat oder an die Schulleitung wenden. Wir sind immer für Sie da.

Beim „Lernen zu Hause“ wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Kraft, Freude, Einsatzbereitschaft und Erfolg. Ihnen, sehr geehrte Eltern, danke ich sehr herzlich für die Unterstützung Ihrer Kinder beim „Lernen zu Hause“.

Die Pfingstferien sind als wirkliche Ferien zu betrachten, d.h. es gibt keine Aufgaben für das Lernen zu Hause.

Nun wünsche ich allen eine schöne und erholsame Zeit und ein Wiedersehen in Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Maria Schmölz, RSD i. K.